



Die Stadtmitte Die Altstadt



Juni 2020, Ausgabe Nr. 3, Jahrgang 41



SHOWROOM auf 2 Etagen!

ARMBRUSTER

☎ 0721 - 62 35 90

SCHÜCO

Premium PARTNER

FENSTER
HAUSTÜREN
SCHIEBETÜREN
GLASFASSADEN

www.armbruster-fenster.de

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe | info@armbruster-fenster.de



sparkasse-karlsruhe.de

Wir sind an Ihrer Seite.

Auch in außergewöhnlichen Zeiten erreichen Sie uns persönlich, telefonisch, per E-Mail oder online.

Ihr persönlicher Berater ist nach vorheriger Terminvereinbarung in allen Finanzfragen vor Ort für Sie da.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Karlsruhe

Karlsruher Wochenmärkte
Bunte Vielfalt erleben –
Die Frische aus der Region

www.karlsruhe.de/maerkte



Stadt Karlsruhe
Marktamt





Die Stadtmitte

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Stadtmitte

Juni 2020, Ausgabe Nr. 3, Jahrgang 41

Inhaltsverzeichnis:

Das Wort des Vorstandes	1
Dankbarkeit	2
Corona und die Gastronomie	3
Unser Rundgang durch die Karlstraße	6
Aus dem Bürgerverein Altstadt	6
Sozialdienst Katholischer Frauen	8

Herausgeber:

Bürgerverein Stadtmitte e.V.
Rolf Apell, 1. Vorsitzender
Jahnstraße 14, 76133 Karlsruhe,
Fon 0721 9203189
info@karlsruhe-stadtmitte.de
www.karlsruhe-stadtmitte.de

Redaktion:

Rolf Apell (verantwortlich), Jürgen Zaiser, Karl Leis
Beiträge per Mail an apell@karlsruhe-stadtmitte.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Maritta Magagnato (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,
anzeigen@stober.de, www.buergerhefte.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 7 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und November

Verteilte Auflage: 9.400 Exemplare

Redaktionsschluss „Die Stadtmitte“:
28. Juni 2020 für Heft 4/2020

Das Wort des Vorstandes

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtmitte,

Dieses Heft ist etwas dünner als gewohnt. Wir hoffen, dass die nächsten Ausgaben wieder in dem üblichen Umfang erscheinen können. Der Verlag Stober finanziert die Bürgervereinshefte durch die Anzeigenkunden. Wenn Sie als Geschäftsleute der Innenstadt demnächst vom Verlag Stober angesprochen werden, bitte ich Sie unser Heft „Die Stadtmitte“ mit einer Anzeige zu unterstützen.
anzeigen@stober.de

Unser letztes Heft Ende März war nicht mehr aktuell. Beim Redaktionsschluss Anfang März war nicht abzusehen, dass alle angekündigten Veranstaltungen abgesagt wurden. Diesmal haben wir das gleiche Aktualitäts-Problem. Redaktionsschluss war am 1. Mai. Wenn dieses Heft erscheint, werden einige Beschränkungen der Coronapandemie aufgehoben sein. Wir freuen uns darauf sehr, wieder auf dem Ludwigplatz bei Sonnenschein Kaffee trinken zu dürfen. Es bleibt jedoch die Unsicherheit: Geht das gut? Wird die Pandemie wieder aufleben, wenn sich die Menschen wieder näher kommen?

Unser Bürgerverein

Sie werden weiter hinten in diesem Heft lesen, dass der Bürgerverein Altstadt Probleme hat, den Vorstand ausreichend zu besetzen. Unserem Bürgerverein Stadtmitte geht es nicht besser. Die meisten Vorstandsmitglieder sind über 70 Jahre alt, alle üben ihr Amt bereits länger als 14 Jahre aus. Unsere Mitglieder werden immer weniger und immer älter. Ich halte ständig nach Nachwuchs Ausschau. Wir

Partner der
Karlsruher
Bürgerhefte

www.stober.de



STOBER
PRINT
LETTERPRESS
SERVICES



geben unsere Ämter gerne an die jüngere Generation ab. Die Gegenargumente sind immer die Gleichen: Habe bereits ein Ehrenamt. Habe beruflich zu viel um die Ohren. Kann das nicht. Was habe ich davon, wenn ich mich ehrenamtlich engagiere? Die Arbeit im Vorstand des Bürgervereins ist durchaus interessant und mit hoher Wertschätzung verbunden. Wir werden von der Stadtverwaltung mit Informationen über Änderungen im Stadtteil versorgt. In Besprechungen in den Ämtern ist unsere Meinung gefragt. Im Gemeinderätlichen Planungsausschuss können wir unsere Auffassung vortragen. Zu zahlreichen interessanten Veranstaltungen werden wir eingeladen. Wir haben einen Dachverband, die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine. Sehr schön ist die kollegiale Zusammenarbeit mit den Nachbar-Bürgervereinen. Nicht zuletzt ist unser Sprachrohr dieses Heft mit einer Auflage von 9400 Exemplaren, mit dem wir alle Bürger der Stadtmitte erreichen.

Der Vorstand besteht aus 1. und 2. Vorsitzendem, Schriftführer und Schatzmeisterin. Dazu können bis zu 9 Beisitzer gewählt werden. Diese nehmen an den Vorstandssitzungen teil und können zusätzliche Aufgaben übernehmen. Für unser Heft brauchen wir Redaktionsmitglieder. Wir dürfen Beisitzer jederzeit per Vorstandsbeschluss aufnehmen. Der enge Vorstand kann nur in der Mitgliederversammlung gewählt werden.

Die meisten Vorstandsmitglieder sind nur noch kommissarisch für dieses Jahr gewählt. Der Bürgerverein Stadtmitte kann nur dann fortbestehen, wenn sich neue Vorstandsmitglieder finden lassen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Rolf Apell, 1. Vorsitzender

Termine:

Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Badisch Brauhaus. Am 3. Juni und am 1. Juli 2020, wenn nicht Corona dazwischen kommt. Mitglied im Bürgerverein Stadtmitte werden? Auf unserer Homepage www.karlsruhe-stadtmitte.de finden Sie einen Aufnahmeantrag.

Dankbarkeit

Ein paar Begegnungen, auf der Straße und zwischen Tür und Angel: da ist zunächst ein älterer Herr, Tage später eine ungefähr gleichaltrige Dame. Man fragt sich gegenseitig, wie es so geht in diesen Zeiten. Beide erzählen vom Alltag unter den besonderen Bedingungen, ohne jegliche Jammerei – und beide kommen zum Schluss, dass sie dankbar sind. Dankbar, dass geht, was noch geht. Dankbar, dass für sie wichtige Menschen gesund sind. Jedem fallen nacheinander Dinge ein, die guttun und über die sie froh sind. Die zwei Menschen mit reichlich Lebenserfahrung haben Kriegszeiten und Entbehnungen erlebt. Sie wissen, wie es ist, wenn das Nötigste fehlt, wenn Gefahr droht oder Verluste oder anderes Unbill.

Ich höre zu und denke einmal mehr, die dankbaren Menschen sind die Glücklichen. Klar, es gibt auch derzeit Situationen, da kann man einfach nicht oder nur schwer dankbar sein. In einer Diskussionsrunde neulich äußerte eine junge Frau ihr Unverständnis darüber, dass anderen nicht mehr einfiele, als dass sie in dieser Zeit Kino und Theater oder Sport vermissen würden. Bei ihr und ihrer Familie ginge es um die nackte Existenz und das Überleben. Wer das so erlebt, tut sich schwer, freudestrahlend den Tagen entgegen zu sehen. Und doch. Mir fallen auch jüngere Menschen



ein, denen Wichtiges weggebrochen ist in diesen Monaten, die sich fragen müssen, wie es weitergeht. Und die dennoch auf das schauen können, was gelingt, die sich freuen an der Zuwendung anderer – und die auch gelernt haben, Hilfsangebote anzunehmen. Die ihre Sorgen auf Gott werfen, wie es in einem alten Text heißt, und dadurch Zuversicht gewinnen. Einige der Sonntage nach Ostern haben bei uns Namen, die Aufforderungen sind: Jubelt, singt, betet. Da gibt es das absichtslose Lob Gottes, das Danken für nur scheinbar Selbstverständliches. Und ich spüre, wie die Menschen, die dem nachgehen, stärker werden, wie sie Kraft bekommen auch durch das Beisammensein mit anderen, wie Lebenskraft und Lebensfreude wachsen. Das kommt allen zugute – ihnen selbst und anderen. Die dankbaren sind die glücklichen.

Gabriele Hug, Christuskirche

Corona und die Gastronomie



Gespräch mit der Geschäftsführerin Frau Stephanie Glaser vom Cafe Ludwigs am Ludwigsplatz. Das Interview wurde Anfang Mai geführt mit der Aussicht, dass Mitte Mai die Gastronomie wieder öffnen darf.

Wie sehen Sie für Ihr Cafe Ludwigs die Zukunft?

Wir rechnen damit, dass sich die nächsten zwei Jahre deutlich verändern werden. Die Innenstadt lebt durch die vielen Menschen. Und die Gastronomie lebt vom Einzelhandel. Wir haben über 15 Mitarbeiter, im Sommer sind wir so um die 25, incl. Teilzeit und Minijobber. „Der Einzelhandel und die Gastronomie wurden wieder geöffnet, aber bitte geht nur hin, wenn es wirklich notwendig ist“. Die Geschäfte haben nur 30% ihres regulären Umsatzes. Die Gastronomie darf nur deutlich weniger Sitzplätze anbieten. Auch wenn wir nur die Hälfte unserer Tische wieder stellen dürfen aufgrund des Mindestabstandes, dann haben wir



PHYSIO|DREAM

NEU IN DER KAISERSTRASSE 172!

Folgende Leistungen bieten wir für alle Krankenkassen an:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Klassische Massage
- Atemtherapie
- Eistherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Wärmetherapie/Fango
- Heißluft
- Beckenbodengymnastik
- Hausbesuche

Terminvereinbarung unter: 07 21 / 2 67 53

PHYSIO|DREAM · Kaiserstraße 172 · 76133 Karlsruhe
E-Mail: info@physiodream.de · Internet: www.physiodream.de

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

EINE
**KLARE
SACHE**

-  **PRODUKTION**
-  **SANIERUNG**
-  **BERATUNG**

Glaserel Sand & Co. GmbH
Blotterstr. 11
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 94 00 150
Fax: 0721 / 40 63 29
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de



nur noch 20 bis 25 Tische draußen. Im Gastraum haben wir 85 m², also werden wir auf evtl. 8 bis 10 Tische reduzieren, das lohnt sich ja kaum. „Will ich als Gast dann überhaupt noch hier rein, oder gehe ich doch in den Aposto, weil ich da den Mindestabstand einhalten kann?“

Man kommt auf den Ludwigsplatz um sehen und gesehen zu werden. Der Ludwigsplatz hat das beste Ambiente von Karlsruhe. Also kann doch nichts schiefgehen?

Angenommen wir machen Mitte Mai auf, dann haben wir noch 3 bis 3,5 Monate für unser klassisches Sommergeschäft. Ab Mitte September lässt der Umsatz stark nach, da muss man vorher den Umsatz gemacht haben. Uns fehlen jetzt aber schon 3 Monate, dann gehen wir in den Winter. Sollte im Sommer die Zahl der Infizierten steigen und alles wird wieder runtergefahren, dann Gute Nacht. (Am Ludwigsplatz wird im Sommer der Hauptumsatz des Jahres gemacht. Mit dem gleicht man die Verluste des Winters aus.)

Ich selbst, wenn ich Essen gehe, möchte nicht nur freundlich bedient werden. Ich möchte auch das Gefühl haben, dass die Mitarbeiter mit dem Herzen dabei sind.

Das freut mich sehr. Und deswegen glaube ich, haben wir schon einen Pluspunkt. Mein Mann und ich haben jetzt auch gesagt, wenn es wieder los geht, egal, ich gehe wieder 6 Tage die Woche in die Küche und er bedient wieder 6 Tage, wir wollen es ja schaffen. Wir haben viel Zeit gehabt, uns Gedanken zu machen. Wir werden mit einer wesentlich kleineren Karte starten, sowohl im Getränke- als auch im Essensbereich, weil wir auch sehr viel wirtschaftlicher arbeiten müssen.

Wir haben vor der Krise 40 Gerichte auf der Karte gehabt inkl. 8 unterschiedliche Flammkuchen. Wir starten mit nur 15 Gerichten, die aber in hoher Qualität. Unser Anspruch ist, den Gästen frische selbst zubereitete Gerichte zu bieten, also deutlich weniger halbfertig eingekaufte Ware (Convenience food).

Wir haben jetzt auch umgestellt, wir kaufen unser Fleisch bei der Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall ein. Wo wollen wir in Zukunft hin oder wie grenzen wir uns ab, wir wollen noch mehr auf Qualität gehen, weil wir glauben, dass die Gäste, die jetzt noch in die Gastronomie gehen, sagen, ich möchte dahingehen wo es wirklich gut ist. Früher hatten wir auf der Karte z.B. Hähnchen, Schwein, Rind und Kalb. Jetzt haben wir mal nur Kalb und Hähnchen. Ich denke dass sich auch der Zeitgeist ein bisschen verändert hat durch die Krise.

Meinen Sie, Ihr altes Gastronomiekonzept war nicht krisenfest?

Vorsichtig, nicht dass es so klingt, als ob wir vorher keine Qualität hatten. Wir haben immer drauf geachtet, was bieten wir unserem Gast, aber es gibt natürlich immer noch eine nächste Stufe. Wenn wir vorher 50 Plätze à 4 hatten, musste ich auch mal rausfeuern um auf meinen Umsatz zu kommen.

Wie verhalten sich Ihre Gäste in der Krise?

Wir brauchen den Gast, der auch trinkt (gemeint sind alkoholfreie und -haltige Getränke). Keine Gastronomie der Welt kann nur durch Essen überleben. Bei uns sind es 70% des Umsatzes. Dürfen noch Spirituosen konsumiert werden, weil da die Hemmschwelle sinkt? Wir leben im Winter ganz arg vom Bargeschäft. Die



- Reparaturen • Rollläden • Jalousien
- Plisseé • Markisen • Smart Home



Rolladen Strecker GmbH

Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377

info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de



HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasleitungsabdichtungen •
- Neubau - Sanierung - Planung - Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe Kundendienst Tel. (07 21) 9 821 821
Breite Str. 155 Mo-Fr 7-20 Uhr Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de · e-mail: gawa-gmbh@gmx.de

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

HANS HUBER

Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1919

Handwerklich gestaltet, Felsen, oder industriell gefertigt.
Eigene Produktion oder Importware.
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale.
Beratung und Service auch vor Ort.



Am Hauptfriedhof
Hald-und-Nieg-Str. 27/29/32
Tel. 604288 Fax. 698291
Mo - Fr 8.00-17.30
Sa 9.00 -13.00
mail @grabmale-huber.de

Am Friedhof Ruppurr
Löwenstr. 1 Tel. 688815
Mo, Di u Do, Fr. 9.00 -12.30

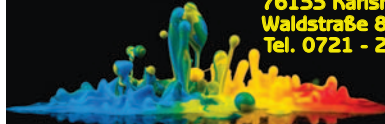
HANS HUBER
GRABMALE

Druckerei BERENZ

Souvenir
Karlsruhe
Baden
Deutschland

Drucksachen
Stickerei
Beschriftung

76133 Karlsruhe
Waldstraße 8
Tel. 0721 - 20724



www.druckerei-berenz.net

KRANKENGYMNASTIK, MASSAGE,
LYMPHDRAINAGE,
MANUELLE THERAPIE,
MEDIZINISCHE-TRAININGSTHERAPIE,
LOGOPÄDIE, ERGOTHERAPIE,
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT

BARRIEREFREIE ZUGÄNGE,
BEHINDERTEN-PARKPLATZ IM HOF



REHA ZENTRUM
AM ETTLINGER TOR

EINGANG GEGENÜBER NYMPHENGARTEN

Reha Zentrum am Ettlinger Tor | Lammstr. 21 | 76133 Karlsruhe | Telefon 0721 628 118-0 | www.reha-karlsruhe.de



Gäste hören dann Musik, stehen enger zusammen und trinken ihren Wein, Prosecco, Gin Tonic, usw. Das fällt komplett weg, also fällt mir auch dieser Umsatz weg, davon leben wir im Winter am Freitag und am Samstag. Dicht gedrängt ist halt der Umsatz am höchsten.

Liegt Ihnen noch etwas Wichtiges am Herzen?

Die Krise verändert uns hoffentlich. Was esse ich, was trinke ich, woher kommt das, kenne und vertraue ich dem Gastwirt. Unsere Stammgäste fragen uns: „Wie geht es euch, hoffentlich überlebt das Ludwigs. Mensch, euch gibt es seit 45 Jahren, ihr müsst das irgendwie schaffen, und braucht ihr Hilfe, was können wir machen?“ Also ganz viel Anteilnahme. Alle sitzen in einem Boot, ganz egal welche Branche. Es zieht sich durch alle Branchen durch. Ich bin mir sicher, dass heute mehr Menschen in jedem Alter mit anpacken, um diese Krise zu bewältigen. *Frau Glaser, vielen Dank für das Gespräch!*

Das Interview führte Rolf Apell

Unser Rundgang durch die Karlstraße

Leider fiel er der Corona-Pandemie zum Opfer, aber er wird nachgeholt. Das verspreche ich Ihnen. In einem der nächsten Hefte geben wir Bescheid, wann der Rundgang durchgeführt wird. Wichtig ist, dass Sie alle gesund bleiben. Wie Sie aus der Presse erfahren haben, wird bis in den September am Karlstor noch für die neue Unterführung gearbeitet, so wird der neue Termin sicher erst im nächsten Frühjahr stattfinden. Wie erleben Sie diese stille Zeit? Haben Sie liebe Menschen,

die Ihnen in dunklen Stunden helfen? Ich wünsche Ihnen viel Kraft und gute Gedanken bis wir uns beim Bürgervereins-Stammtisch im Badischen Brauhaus wiedersehen können.

Inge Müller



Aus dem Bürgerverein Altstadt



Der Bürgerverein Altstadt sucht...

Während in der Kriegstraße – trotz CORONA – eifrig und mit größter Präzision an der Untertunnelung engagiert gearbeitet wird und es stetig voran geht, gibt es was den Bürgerverein BVA Altstadt angeht aktuell einen leichten Stillstand.

Die Vorstandschaft schrumpft und schrumpft teils altersbedingt, teils wegen Wegzug einzelner Mitglieder aus Karlsruhe. Wir suchen daher neue Mitglieder für den Bürgerverein und Mitstreiter für den Vorstand selbst. Ganz dringend suchen wir Bewohner der Altstadt oder der näheren Umgebung, die uns mit Artikeln und Beiträgen für das Bürgerheft redaktionell unterstützen. Mit dem Bürgerheft, welches wir bisher gemeinsam mit dem Bürgerverein Stadtmitte 6 mal pro Jahr herausgeben, können wir die Interessen, Wünsche, Anregungen der Bewohner der Altstadt im gesamten Stadtgebiet publizieren und bekannt machen. Was geschieht wo und wann? Welche Infos zu unserem Stadtteil sind wichtig? Wo sollte es Verbesserungen geben? Worauf sollten wir die Stadtverwaltung und die Gemeinderäte hinweisen?

Auch heitere Themen und Geschichten sind natürlich gefragt, Firmenpräsentati-



onen aus dem Viertel mit entsprechender Werbung auch für die Ladengeschäfte und Dienstleister, aktuelle Restaurants und Kneipeninfos, Veranstaltungstipps und Termine... das Dörfle bietet so viel an Lebensqualität. Es wäre zu schade, wenn diese Berichterstattungen und Informationen in Zukunft wegfallen würden.

Schade, bisher hat sich trotz mehrfachem Aufruf und internem Werben leider noch niemand gemeldet der sich im Bürgerverein Altstadt engagieren und etwas für das Wohl der Allgemeinheit tun möchte. Der Bürgerverein möchte sich wie bisher gerne für die Altstadtbürger und deren Belange, auch im Dialog mit der Stadtverwaltung einsetzen. Ein mitgliedstarker Bürgerverein hat bei Diskussionen mit der Stadt weitaus mehr Gewicht als ein mitgliedsschwacher ohne man & woman power. Die Stadtverwaltung begrüßt die Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen sehr, es wäre daher doch zu schade, wenn die Altstadt bei wichtigen Fragen zur Lebensqualität in unserem schönen Quartier nur noch eine untergeordnete Bedeutung hätte bzw. eine Randfigur darstellen würde.

Denken Sie doch bitte mal darüber nach ob nicht Sie selbst die Person sind die den Bürgerverein beitreten und unterstützen

möchte? Oder Sie kennen vielleicht geeignete Personen aus Ihrem Bekannten / Freundeskreis? Wenn jeder mit seiner Unterstützung einen kleinen Beitrag für den Bürgerverein leisten könnte, das wäre doch eine sinnvolle Sache und Spaß macht es zudem auch.

Im Bürgerzentrum Adlerstraße 33 treffen wir uns zu den Vorstandssitzungen ca. 4-5 mal pro Jahr oder ganz zwanglos zwischendurch. Kennen Sie das Bürgerzentrum Innenstadt in der Adlerstraße 33?

Wissen Sie was es da alles gibt? Club 50+, Schachabende, GO-Brettspiele, geselliges Beisammensein und vieles mehr. Kommen Sie doch mal vorbei, freitags mittags gibt es sogar ein leckeres, abwechslungsreiches Quartieressen (wegen der großen Nachfrage nur auf Vorbestellung) es lohnt sich und schmeckt.

Gerne pflegen wir auch einen Stammtisch unter Nachbarn in einem der netten Altstadtlokale. Es ist jedes Mal interessant, informativ und meistens lustig zugleich. Wir planen hierbei die sonstigen Aktivitäten auch mit dem Künstlerhaus oder der GEDOK und wenn möglich auch Feste, meistens unter der Federführung des Z10, wie das Fest der Eckkulturen oder das legendäre dirty old town usw.

Ach ja... und für die Gestaltung des



Bezirksleiter **Tobias Raphael**



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-17, Tobias.Raphael@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Schaukastens am Kronenplatz oder die Bestückung und Pflege des Bücherschranks am Lidellplatz bräuchten wir auch hin und wieder Ideen und Unterstützung.

BVA, wäre das Nichts für Sie ? BVA, wenn nicht jetzt, wann dann?

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann kommen Sie einfach mal in der Adlerstraße 33 vorbei oder senden Sie uns eine Email an vorstand@bv-altstadt.de. Sie dürfen auch gerne anrufen. Sie erreichen unsere 1. Vorsitzende Petra Hauser unter 0160-96435810, oder mich unter 0171 7750209

Klaus Winkler, 2. Vorsitzender

SkF Karlsruhe

Sozialdienst Katholischer Frauen



SkF Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V. – Beratungsstelle für Frauen und Familien

Wir sind auch weiterhin in diesen schwierigen Zeiten da!

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V. bietet in seiner Beratungsstelle vielfältige ambulante Beratungs- und Unterstützungsangebote für Frauen und Familien z.B. bei Fragen in der Schwangerschaft oder den ersten drei Lebensjahren eines Kindes oder bei Problemen in der Partnerschaft und bei häuslicher Gewalt oder allgemein in schwierigen Lebenssituationen. Nähere Informationen erhalten Sie über www.skf-karlsruhe.de oder unter 0721 91375-0.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle bieten Frauen und Familien auch in der Corona-Krise weiterhin Beratung an. Am Telefon besprechen sie mit den Klientin-

nen, ob sie mit einer telefonischen Beratung ausreichend unterstützt werden können. In dringenden Fällen ist auch eine persönliche Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. Die Frauen arbeiten häufig in prekären Arbeitsverhältnissen in denen das Einkommen jetzt ganz oder teilweise wegfällt. Informationen über sozialrechtliche Ansprüche werden gegeben. Ebenso sind die Beraterinnen „moralische“ Unterstützung in diesen besonderen Zeiten, in denen die Familien oft in beengten Verhältnissen gemeinsam zu Hause sind und Kinderbetreuung, Hausaufgabenhilfe und Alltagsbewältigung unter Existenzängsten zusammen fällt.

„Schön, dass Sie für mich da sind.“ – Diesen Satz hören die Mitarbeiterinnen zurzeit öfter.

K. Keller

Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe

ka-news.de

Die regionale Elternzeitung
KARLSRUHER KIND

www.karlsruher-kind.de

**Sie möchten in den
Karlsruher Bürgerheften
werben?**

Mailen Sie uns unter
buergerhefte@stober.de
oder rufen Sie uns an unter
0721 97830 18.

Wir beraten Sie gerne.

Kreative Schule kreative Schüler

Vereinbaren
Sie mit uns Ihren
telefonischen
Beratungstermin!

karlsruhe@akademie-bw.de

Fächerverbund mit ABITUR

Sozialwissenschaftliches
Gymnasium*
Profil Soziales

* In Gründung ab September 2020

**Berufsausbildungen
plus FACHHOCHSCHULREIFE**

Berufskolleg für
Produkt-Design

NEU

Weitere Schularten:

Fächerverbund mit ABITUR
Technisches Gymnasium
Profil Gestaltungs- und
Medientechnik

**Berufsausbildungen
plus FACHHOCHSCHULREIFE**


Berufskolleg für **Grafik-Design**
Berufskolleg für **Foto- und
Medientechnik**



Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg



Erbprinzenstr. 27 | 76133 Karlsruhe | Tel: 0721/180 540 90
karlsruhe@akademie-bw.de | www.akademie-bw.de



In Sachen
BAUFINANZIERUNG
sind wir echte
QUERDENKER



Seit 160 Jahren realisiert die Volksbank Karlsruhe kreativ und engagiert Immobilienwünsche – individuell, flexibel, zuverlässig mit professioneller ausgezeichnete Beratung und niedrigen Zinsen. Holen Sie sich jetzt die besten Konditionen für Ihre Baufinanzierung, Renovierung oder das Bausparen! Mehr auf www.volksbank-karlsruhe.de

**Gemeinsam Heimat schaffen –
mit der Bank unserer Stadt.**



VOLKSBANK
KARLSRUHE